

Antrag Nr.

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Wolfgang Reiniger

Severinstr. 1, 45127 Essen  
Telefon (02 01) 17 54 33 11  
Fax (02 01) 17 54 33 18  
http:// www.dielinke-dkp-auf.de  
E-Mail info@dielinke-dkp-auf.de

24. Oktober 2008

**Beratungsfolge**

**Sitzungstermin**

**Zuständigkeiten**

Rat der Stadt	29. Oktober 2008	Entscheidung
---------------	------------------	--------------

**Auswirkungen der aktuellen Finanzkrise auf die Stadt Essen unter besonderer Berücksichtigung der Cross-Border-Leasing-Verträge**

Sehr geehrter Herr Dr. Reiniger,

wir stellen zu oben genannten Tagesordnungspunkt folgenden Antrag zur Abstimmung:

Die Verwaltung wird beauftragt bis zur nächsten Ratssitzung folgende Fragen zu beantworten:

1. **Welche Auswirkungen hat die aktuelle Finanzkrise auf die Cross-Border-Leasing-Verträge (CBL), die die Stadt Essen bzw. ihre stadt eigenen Betriebe (Messe Essen, EVAG) abgeschlossen haben, insbesondere in Bezug auf folgende Sachverhalte:**
  - a) Welche Schuldübernahme- bzw. Depotbanken und Rückversicherer sind an den CBL-Geschäften der Stadt Essen bzw. stadt eigener Betriebe beteiligt?
  - b) Sind die CBL-Partner Essens, also die Investoren, die beteiligten Banken und die Versicherungen von der aktuellen Finanzkrise betroffen und in welcher Weise, etwa durch Insolvenzdrohung, Abstufung des Rating oder anderweitig?
  - c) Wenn ja, welche Konsequenzen hat das für die Stadt Essen? Werden zusätzliche Absicherungen oder der Wechsel der Depotbank oder des Versicherers notwendig bzw. hat das eventuelle Auswirkungen auf die Höhe der zu bezahlenden Prämien und weitere Auswirkungen?
  - d) Der Termin zur Ausübung der Kaufoption eines bereits im Jahr 1997 erfolgten CBL-Geschäftes datiert auf den 02.01.2008. Ist diese Kaufoption wahrgenommen worden? Mit welcher Depotbank wurde dieses Geschäft durchgeführt und war sie in der Lage den vollen Kaufpreis zu erwirtschaften? Warum erfolgte keine Information in den entsprechenden Gremien?
  - e) Bei Abschluss der Essener CBL-Verträge sind sog. „Servitude Trigger Events“ vereinbart worden, bei deren Eintritt die vereinbarten Sicherheiten in Form von Dienstbarkeiten wirksam werden. Sie beziehen sich zum Teil auf das Rating der Bonität der BRD und von NRW. Sind diese Ratings jetzt oder zu einem vorherigem Zeitpunkt entsprechend gefallen, oder ist das demnächst zu befürchten? Welche weiteren „Servitude Trigger Events“ sind noch vereinbart worden? Existieren welche, die auch die entsprechenden Treuhänderbanken und die Versicherungen betreffen? Sind bereits Sicherhei-

ten nach Eintritt von „Servitude Trigger Events“ durch Eintragung ins Grundbuch zu Lasten der Stadt wirksam geworden?

**2. Welche weiteren Auswirkungen haben die Finanz- und Börsenkrise und die möglicherweise zu erwartende Wirtschaftskrise bezogen auf**

- a) die Schlüsselzuweisungen für die Stadt Essen? Ist zu befürchten, dass das Land NRW diese Schlüsselzuweisungen kürzen wird, wenn die Landesbeteiligung an der 500-Milliarden-Bürgschaft des Bundes gegenüber den Banken wirksam werden sollte?
- b) die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens der Stadt Essen untergliedert nach Branchen?
- c) die Investitions- und Kassenkredite, die die Stadt Essen in Anspruch nimmt? Sind Zinserhöhungen zu befürchten?
- d) die Geschäfts- und Ertragsentwicklung der Sparkasse Essen unter Berücksichtigung ihrer Verpflichtungen gegenüber der WestLB?
- e) die Zusatzversorgung der städtischen Beschäftigten bei der Rheinischen Zusatzversorgungskasse? Hat die Rheinische Zusatzversorgungskasse Anlageverluste durch die Bankenkrise erlitten? Wenn ja, wie wirkt sich das für die städtischen Beschäftigten aus?
- f) die Beteiligung der Stadt Essen an spekulativen Zinsgeschäften (SWAPS) und anderen Finanzgeschäften? Drohen wie in Mülheim Verluste aus diesen Geschäften?

**3. Wie verfolgt die Verwaltung die Entwicklung auf dem internationalen Bankenmarkt und wie kann sie diese Informationen an den Rat zeitnah weitergeben, um Transparenz herbeizuführen?**

Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Giesecke

Markus Renner

Patrik Köbele

Dietrich Keil